

Bibelwissenschaft

Neumann, Peter H. A. (Hrsg.): *Zur neueren Psalmenforschung. (Wege der Forschung Bd. CXCII.) Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1976.* 8°, 484 S. – Ln. DM 86,-.

Der Herausgeber dieses Bandes will in das Dickicht der modernen Psalmenforschung einige Schneisen schlagen, die dem Theologen und Literaturwissenschaftler, der nicht selbst Fachexeget ist, die Orientierung erleichtern, aber auch dem Fachmann eine Zusammenfassung der wichtigsten Forschungsergebnisse anbieten. Zu diesem Zweck gibt er selbst in der Einleitung einen Überblick über die Geschichte der modernen Psalmenforschung und eine Begründung dafür, warum er gerade die hier abgedruckten früheren Arbeiten ausgewählt hat (1 bis 18). Ausgewählt hat er bahnbrechende

Arbeiten über die Gattungen der Psalmen, über das sehr umstrittene Problem des Verhältnisses der Psalmen zum Kult, über das ebenso umstrittene, aus den Psalmen erschlossene Thronbesteigungsfest, über den Sitz im Leben der Königpsalmen, über das Verhältnis der biblischen Psalmen zu ähnlichen Texten der Israel benachbarten Völker, ferner Arbeiten, die die modernen literaturwissenschaftlichen Methoden auf die Psalmen anwenden, und eine Arbeit über die Anthropologie und Theologie der Psalmen.

Im einzelnen sind folgende Aufsätze und Monographien aufgenommen: H. Gunkel, Die Psalmen, aus: Reden und Aufsätze, Göttingen 1913, 92–123. – Die Rezension von H. Schmidt zu S. Mowinkel, Psalmenstudien II, 1922,

aus TLZ 1924, 77–81. – G. R. Driver, Die Psalmen im Lichte babylonischer Forschung, aus: D. C. Simpson (ed.), *The Psalmists*, Oxford 1926, 109–175. – A. M. Blackman, Die Psalmen in ägyptologischer Sicht, aus demselben Sammelwerk 177–197. – H. Schmidt, Das Gebet des Angeklagten, aus: ders., *OT Essays*, Oxford 1927, 143–155. – K. Gallig, Der Beichtspiegel (zu Ps 15; 24; Jes 33, 15f.): ZAW 47 (1929) 125 bis 130. – G. von Rad, Erwägungen zu den Königpsalmen: ZAW 58 (1940/41) 216–222. – G. Widengren, Psalm 110 und das sakrale Königtum in Israel: UUA 7/1, Uppsala 1941, 3–26. – N. H. Tur-Sinai, Zum literarischen Charakter der Psalmen: OTS 8, Leiden 1950, 263 bis 281. – N. H. Ridderbos, Psalmen und Kult, Kampen 1950 (Auszug). – A. Falkenstein – W. von Soden, Sumerische und Akkadische Hymnen und Gebete, Stuttgart 1953, 18–56. – S. Mo-winkel, Psalmenkritik zwischen 1900 und 1935: VT 5 (1955) 13–33. – Ders., Psalmen und Weisheit: VT Suppl. 3, 1955, 205–224. – D. Michel, Studien zu den sog. Thronbesteigungpsalmen: VT 6 (1956) 40–68. – Meir Weiss, Wege der neuen Dichtungswissenschaft in ihrer Anwendung auf die Psalmenforschung: Bib 42 (1961) 255–302. – C. Westermann, Anthropologische und theologische Aspekte des Gebets in den Psalmen: LitJb 23 (1973) 83–96. – Ein Stellenregister schließt den Band ab. Die in anderen Sprachen abgefaßten Beiträge sind ins Deutsche übersetzt.

Der Fachexeget wird sich zwar fragen, warum der eine oder andere Beitrag aufgenommen und andere nicht aufgenommen wurden. Vor allem der katholische Exeget bedauert, daß nur evangelische und jüdische Exegeten berücksichtigt wurden, aber kein einziger katholischer Exeget in die Sammlung Aufnahme fand, obwohl es seit Lorenz

Dürr (1929) bedeutende katholische Beiträge zur Psalmenforschung gegeben hat und besonders in letzter Zeit die katholische Exegese der Psalmen mit der evangelischen wohl gleichgezogen hat. Dennoch ist man dem Herausgeber dankbar für diesen Band, der nun einen unverzichtbaren Bestandteil der Fachbibliothek des Exegeten bilden wird und es verdient, auch sonst vom Theologen beachtet zu werden.

München

Josef Scharbert